



Sicherungen | Fuses



SIE PROFITIEREN. MIT SICHERHEIT

SIBA setzt sowohl bei ihren Produkten als auch beim Onboarding ihrer Mitarbeiter auf Sicherheit, effizient und effektiv!

Auf einen Blick

AUSGANGSSITUATION:

- Viele händische administrative Prozesse.
- Kein einheitliches Onboarding.
- Neue Mitarbeiter möglichst schon vor dem 1. Arbeitstag integrieren.
- Unsicherheit, ob auch an alles gedacht wurde für den Neueinsteiger, da das Tracking der einzelnen Aufgaben nicht vollumfänglich gewährleistet werden konnte.

LÖSUNG:

- Haufe myOnboarding

ERGEBNIS:

- Automatisiertes und verschlanktes Aufgabenmanagement.
- Digitalisierung bietet Sicherheit und Kontrolle, dass alles für den neuen Mitarbeiter bereit ist.
- Mit der App von Haufe myOnboarding werden regelmäßig alle wichtigen Infos zum Unternehmen ausgespielt.
- Die neuen Mitarbeiter wissen, was sie erwartet, das schafft frühzeitige Bindung.

HOHE QUALITÄT UND LIEFERUNG JUST-IN-TIME ZEICHNEN SIBA AUS

Die Kunden von SIBA benötigen viele Sicherungen für die Weiterverarbeitung – oft just-in-time. Deshalb liefert SIBA exakt nach Plan, damit der Produktionsfluss beim Kunden nicht gestört wird. Die rechnergesteuerte Lagerverwaltung erlaubt es, die Prozesse exakt in die Abläufe beim Kunden einzubetten. Wenn dort schneller Ersatz nötig ist, reagiert SIBA umgehend und kann sofort liefern dank der großen Lagerkapazität. Ein weiterer Aspekt, den sich das Familienunternehmen auf die Fahnen geschrieben hat, ist die hohe Qualität, mit der es regelmäßig gelingt, neue Produkte zu entwickeln, um auch in Zukunft den Anforderungen am Markt gerecht zu werden.

Ob Sicherungen für die britischen Eisenbahnen oder für den deutschen Schiffbau – SIBA kennt nahezu alle Anforderungen in der Welt der Sicherungen. Und wenn etwas nicht im Sortiment vorhanden ist, wird die Sicherung nach Maß angefer-

tigt. Schon bei der Planung kann der Kunde auf das firmeneigene Know-how zurückgreifen und bleibt somit von unangenehmen Überraschungen verschont.

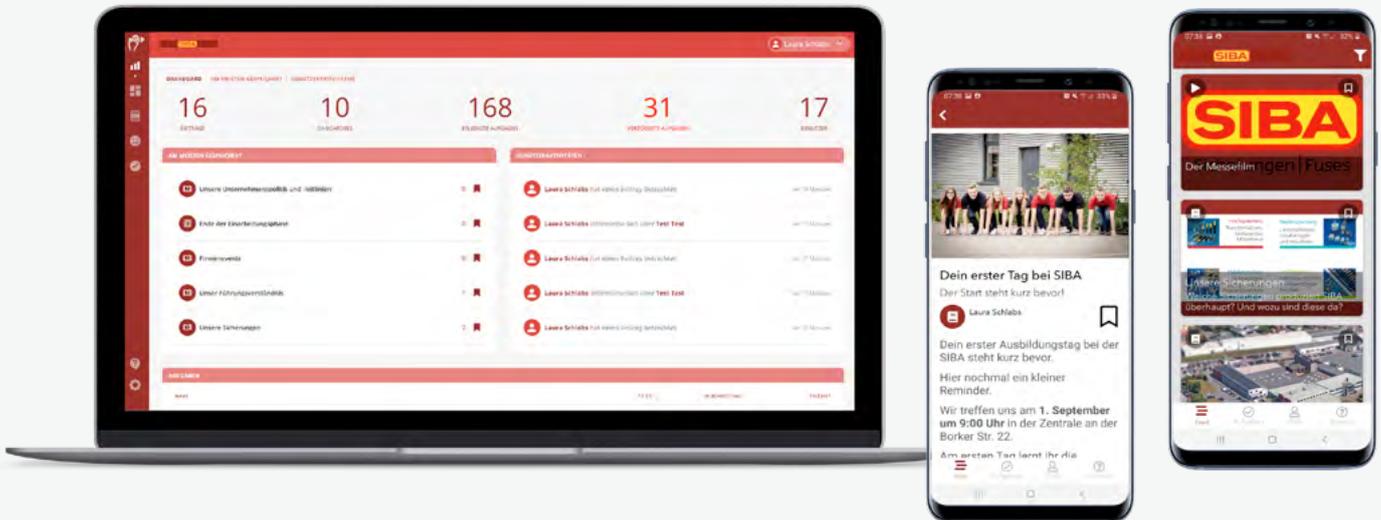
PROFESSIONALITÄT AUCH IM ONBOARDING-PROZESS

Diesen sehr effizienten und servicegeprägten Umgang auf Produkt- und Kundenebene wollte die HR-Leitung von SIBA nun auch stärker auf den Onboarding-Prozess übertragen. Die damalige Werkstudentin, Frau Schlabs, wurde mit einer Marktrecherche beauftragt und sollte sich nach einem geeigneten Onboarding-Tool umschauen. Die Wahl fiel auf Haufe myOnboarding mit dem übersichtlichen Content- und Taskmanagement zur Erstellung von Beiträgen, Umfragen und Aufgaben, die mit allen am Onboarding-Prozess beteiligten Personen geteilt werden können.

Das Tool zeigt allen Beteiligten die noch offenen und zu erledigenden Aufgaben. So ist zum ersten Arbeitstag alles vorbereitet, vom



INFOBOX HAUFE MY ONBOARDING



Das Content- und Taskmanagement zur Erstellung von Beiträgen, Umfragen und Aufgaben, die mit allen am Onboarding-Prozess beteiligten Personen geteilt werden können, sorgt für strukturierte und übersichtliche Onboarding-Prozesse. Die dazugehörige App für neue Mitarbeiter sorgt wiederum für ein begeisterndes Onboarding-Erlebnis und stellt neuen Mitarbeitern die Beiträge und Aufgaben zur Verfügung. Auch können neue Mitarbeiter mit der App Rückfragen stellen und direkt Feedback geben.

perfekt ausgerüsteten Arbeitsplatz, dem eigenen Stempelchip oder der Sicherheitsschuhe, je nachdem was gebraucht wird ... Somit sorgt die Software für strukturierte und übersichtliche Onboarding-Prozesse.

MANUELLE PROZESSE SOLLEN DIGITALISIERT WERDEN

Zuvor war das Onboarding noch nicht intensiv ausgearbeitet. Nach Vertragsunterschrift gab es hin und wieder Mailkontakt zum neuen Mitarbeiter, je nachdem wie lange die Zeit bis zum Arbeitseintritt bestand. Es wurde zudem bereits an einer ersten Onboarding-Präsentation für neue Mitarbeiter gearbeitet. Die gesamten Vorbereitungen für den reibungslosen Eintritt der Onboardees wurden an Listen abgearbeitet und händisch bzw.

telefonisch überwacht, was auch fehleranfällig war. Der komplette Überblick, wer wann was erledigt hatte, fehlte. Und somit schwang bei jedem Neueintritt auch immer ein letzter Funke Unsicherheit mit, ob wirklich alles erledigt ist. Und das in einem Unternehmen, wo Sicherheit an erster Stelle steht – das musste doch auch einfacher und effizienter gehen!

PROZESSGETRIEBENE ENTSCHEIDUNG ENDET IN MITARBEITERBINDUNG

Schnell wurde klar, dass mit Haufe myOnboarding nicht nur das Aufgabenmanagement automatisiert werden kann, sondern dass mit der Software auch Mitarbeiterbindung möglich ist. Ein enorm positiver „Nebeneffekt“, der so erstmal gar

nicht auf der Anforderungsliste stand, aber sich schnell als unverzichtbarer Vorteil und Alleinstellungsmerkmal für das Tool herauskristallisierte.

„Es fühlt sich gut an, schon vor dem ersten Arbeitstag erste Informationen zu erhalten. Das hat mir sofort mehr Sicherheit vermittelt.“

Onboardee

Neue Mitarbeiter bekommen direkt mit Vertragsunterschrift die Einladung zur App und erhalten dann in regelmäßigen Abständen neue Inhalte ausgespielt. Diese sind entsprechend ihrer Stelle gestaltet und beinhalten relevante und



myOnboarding ist. Sie erstellt auf Grundlage der vorhandenen Onboarding-Präsentation sämtliche Contents, die den neuen Mitarbeitern dann automatisiert ausgespielt werden. Was früher statisch in einem Dokument vorlag, wird heute mit der App ansprechend und stets up to date vermittelt. Hauptziel war es zunächst, zum Start Anfang 2020, alle wichtigen Unternehmensinformationen im System zu haben. Dabei gibt es z.B. eigens für Azubis erstellte Informationen. „Allgemein sehen wir ein großes Potenzial in der Onboarding-Lösung und arbeiten an der Optimierung des Tools und der Onboarding-Experience für unser Unternehmen“, so Schlabs. Derzeit sind abteilungsspezifische Artikel wie z.B. die Vorstellung der rekrutierenden Fachabteilung und Umfragen zur Einarbeitungsphase in Planung.

Der softwareseitig neu eingeführte digitale Einarbeitungsplan individualisiert und professionalisiert gleichzeitig die jeweiligen Einarbeitungsprozesse, weil nicht für jeden Einzelnen immer alles neu gemacht werden muss, sondern einfach angepasst werden kann. Während die Einarbeitungspläne zuvor über Excellisten abgebildet werden mussten, besteht nun die Möglichkeit, die Aufgaben über das Tool zu tracken und den Fortschritt sowohl für Vorgesetzte als auch für Onboardees jederzeit sichtbar zu machen.

FÜHRUNGSKRÄFTE WERDEN BEI BEDARF ABGEHOLT

Da nicht alle Abteilungen gleichermaßen und zur selben Zeit mit Neueinstellungen zu tun haben, werden die betreffenden Führungskräfte erst bei Bedarf mit der Onboarding-Software konfrontiert. Wird also ein neuer Mitarbeiter in

interessante Informationen. Die Ausspielungsfrequenz hängt dabei stark von der jeweils zu besetzenden Position ab. Werden z.B. Mitarbeiter in der Produktion eingestellt, kann dies sehr kurzfristig erfolgen und zwischen Unterschrift und Eintritt bleibt nicht viel Zeit. Im Verwaltungsbereich sind die Zeiträume eher etwas länger und hier werden dann die Infohäppchen nach und nach verschickt. Dieses Kontakthalten verstärkt die Bindung der Neuen schon vor dem ersten Arbeitstag enorm und erleichtert deren Eintritt. Aus einer zunächst prozessgetriebenen Entscheidung für ein digitales Onboarding-Tool war somit gleichzeitig eine Entscheidung zur Umsetzung von Mitarbeiterbindungs-Maßnahmen entstanden. „Als Familienunternehmen war und

ist uns die Bindung unserer Mitarbeiter sehr wichtig. Durch die Onboarding-Lösung können wir diese Bindung schon ab Vertragsunterschrift stärken. Unsere Mitarbeiter können somit sogar schon vor Arbeitsbeginn optimal integriert werden“, so Frau Schlabs, mittlerweile Personalreferentin bei SIBA.

HAUFE MY ONBOARDING ENTWICKELT SICH STETIG WEITER

In einer ersten Einführungsveranstaltung mit dem Vertragspartner und einiger Kollegen aus HR wurden die gesamten Aufgaben gesammelt, geclustert und daraus automatisierte Prozesse definiert. Hauptverantwortliche für die zu erstellenden Inhalte, Aufgaben etc. wurde Frau Schlabs, die seit Anfang an auch Administratorin für Haufe



„Ein gutes Onboarding ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Den ersten Arbeitstag und die Einarbeitungsphase wird ein Mitarbeiter niemals vergessen. Mit der Haufe myOnboarding-Software können wir gewährleisten, dass diese Erinnerungen positiv sind.“

Personalleiterin SIBA

einem Team eingestellt, wird die zuständige Führungskraft von der Administratorin 1:1 abgeholt. Es werden auf die Aufgaben, Informationen in der App und das Taskmanagement eingegangen. Somit hat jeder Vorgesetzte die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen wenn sie konkret auftauchen. Die Einführung des Tools läuft also peu à peu wenn ein Neueintritt ansteht. Da die Inhalte stetig weiterentwickelt werden, ist geplant, dass alle Anwender auch nochmal nachgeschult werden. Zudem wird gerade ein kleines Nutzer-Handbuch erstellt, in dem bei Fragen nochmal nachgeschlagen werden kann. Das Tool soll im Laufe der Entwicklung für alle Nutzer zur Selbstverständlichkeit werden. Das Feedback zu Haufe myOnboarding fiel sehr positiv aus, auch wenn sich Manche noch an den Umgang damit gewöhnen müssen. Gerade in einem Familienunternehmen mit teilweise alten – da traditionell gewachsenen – Strukturen braucht es das richtige Fingerspitzengefühl, neue Wege zu gehen und diese digitaler zu gestalten.

FAZIT AUS UNTERSCHIEDLICHEN BLICKWINKELN

Zusammenfassend ist die Einführung von Haufe myOnboarding eine win-win-Situation für alle Beteiligten:

- Aus Unternehmenssicht: Sicherheit, dass nichts beim Onboarding vergessen wird und am ersten Tag alles vorbereitet ist.
- Aus Onboardee-Sicht: Bekommt von Anfang an ein positives Gefühl vermittelt und weiß, was ihn am ersten Arbeitstag und darüber hinaus erwartet.
- Aus HR- und Vorgesetzten-Sicht: Digitalisierte Einarbeitungspläne lassen die Fortschritte des Einarbeitungs-Prozesses einfach einsehen und gegebenenfalls nachhalten.

Die Akzeptanz und das Feedback stimmen sehr positiv auf den weiteren Roll-out der Lösung. Die Ergebnisse sind für alle erkenn- und spürbar.



DER ANWENDER

Die SIBA ist Experte für elektrische Schmelzsicherungen. Als mittelständisches, international tätiges Familien-Unternehmen fertigt SIBA seit mehr als 70 Jahren mit über 400 Mitarbeitern am Stammwerk in Lünen. Das Produktspektrum umfasst Hoch- und Niederspannungssicherungen, Sicherungen für die (Leistungs-) Elektronik sowie kundenspezifische Sondertypen.

Unternehmen:
SIBA GmbH

Branche:
Elektronikindustrie

Standort:
Stammwerk Lünen

Mitarbeiter:
über 400 Mitarbeiter

www.siba.de

IHR KONTAKT ZU UNS



www.myonboarding.de